



EGOLZWILER

Ausgabe Dezember 2025

sicht



Gemeinderat	2 – 14
Schule / Musikschule	15 – 17
Vereine	18 – 28
Parteien	29 – 30
Inserenten	31 – 34
Wichtige Adressen	35
Veranstaltungskalender	36



Editorial

Unsichere Zeiten

In der Budgetzeit setzt man sich logischerweise mit den Erwartungen an die Zukunft auseinander. Man überlegt sich, wie es vermutlich weiter geht, respektive was alles geschehen könnte. Was ist wahrscheinlich? Was ist im besten Fall möglich? Was geschieht im schlechtesten Fall?

Aktuell ist das eine grosse Herausforderung. Sehr viele Zeichen stehen auf Unsicherheit. Dass in der Weltlage zurzeit die Unstetigkeit das einzige Konstante ist, wissen wir nun spätestens seit der Amtsübernahme von Donald Trump. Die verschiedenen Konflikte, die sehr grosses Eskalationspotential haben, feuern die Unsicherheit weiter an. Eigentlich wäre überlegtes Handeln gefragt, doch es scheint nicht so, dass man sich auf Staatsebene zusammenraufen kann, um ein geregeltes Zusammenleben zu organisieren.

Auch in der Schweiz gehen die Wellen hoch. Einzelne Abstimmungen werden völlig überbewertet, man könnte meinen die Schweiz stehe kurz vor dem Untergang. Entsprechend aggressiv ist der Umgangston und umso schwieriger ist es mit kühlem Kopf einen vernünftigen Weg zu finden.

Was unsere Gemeinde angeht, gibt es noch weitere Herausforderungen. Die Steuergesetzrevision 2025 wird umgesetzt und bringt einige Veränderungen mit sich. Was dies genau zur Folge hat, wissen wir noch nicht. Dasselbe gilt für die OECD-Mindestbesteuerung. Diese sollte der Gemeinde einen Zustupf in die Kasse geben. Wie gross dieser sein wird, ist noch unbekannt.

Die nächsten Veränderungen stehen auch schon vor der Tür. Die Revision des Finanzausgleichs im Kanton Luzern ist angestossen. Welche Veränderungen das mit sich bringt, ist noch völlig unklar. Natürlich setzen wir

uns ein, dass die neuen Regeln für die Gemeinde Egolzwil tragbar sind.

Mit der Dorfkernentwicklung haben wir ein grosses Projekt angestossen. Was dies für die Gemeinde Egolzwil effektiv bedeutet, wissen wir noch nicht. Gut ist, dass wir es selbst in der Hand haben zu entscheiden in welche Richtung es gehen soll.

Für mich ist entscheidend, dass wir uns, wo wir die Möglichkeit haben, auch entsprechend zu engagieren. Deshalb ist es wichtig, an den kantonalen Entscheiden mitzuwirken und auf der Gemeindeebene direkt Einfluss zu nehmen. Ich wünsche mir eine grosse Beteiligung an der Gemeindeversammlung, hier kann jede Egolzwilerin und jeder Egolzwiler direkt mitbestimmen, wie es in der Zukunft weiter gehen soll.



Roland Wermelinger
Ressort Finanzen

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Egolzwiler Sicht digital an!

Themen der Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 10. Dezember 2025 findet um 20.00 Uhr die Gemeindeversammlung mit nur zwei Traktanden statt. Traktanden sind das Budget 2026 sowie die Wahl der externen Revisionsstelle für die Jahre 2026 und 2027.

Budget 2026

Der Gemeinderat präsentiert den Stimmberechtigten das Budget 2026 mit einem Aufwand von CHF 13'418'451.65 und einem Ertrag von

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Januar 2026

Nr. 167 / Dezember 2025

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht

Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

12. Dezember 2025, 9.00 Uhr

CHF 13'523'467.90. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 105'016.25. Die Investitionsrechnung 2026 weist Bruttoinvestitionen von CHF 1'080'500 aus.

Erfolgsrechnung

Das Rechnungsjahr 2024 schloss mit einem Gewinn von CHF 1'193'986.50 ab. Dies weil vor allem bei den Nachträgen früherer Jahre grössere Steuererträge erzielt werden konnten als vorgesehen. Deshalb stand der Gemeinderat für die diesjährige Budgetphase vor einer schwierigen Herausforderung. Er konnte nicht davon ausgehen, wieder hohe Ertragsüberschüsse zu erzielen. Ausserdem gibt es immer noch viele Unbekannte bei den bevorstehenden Revisionen des Steuer- und Finanzausgleichsgesetzes sowie der Entwicklung der OECD-Steuern. Die heutige Weltlage stimmt ebenfalls nicht optimistisch.

Der Gemeinderat stützt sich deshalb beim vorliegenden Budget 2026 auf die Modellrechnungen des Kantons, was den Steuerertrag und die OECD-Steuern betrifft. Somit rechnet der Gemeinderat in etwa mit dem gleichen Ertrag wie im Jahr 2024. Hier sei noch der Hinweis angebracht, dass die OECD-Steuern in der gestuften Erfolgsrechnung im Transferertrag und nicht bei den Steuereinnahmen enthalten sind. Vom Finanzausgleich darf die Gemeinde Egolzwil im Jahr 2026 als Nehmergemeinde profitieren. Sie erhält aus dem Ressourcenausgleich CHF 71'000 und aus dem Lastenausgleich CHF 129'500.

Die Ausgabenseite weist vor allem höhere Lohn- und Transferkosten aus. Ein wesentlicher Lohnanstieg verzeichnet der Bereich Bildung aufgrund von Mehrrektionen und einer strukturellen Lohnanpassung. Jüngere Lehrpersonen haben den Schulstandort verlassen und sind durch erfahrenere Personen ersetzt worden. Von den Bildungskosten zahlt der Kanton 50 %. Die Mehrkosten werden damit etwas gedämpft.

Im Bereich Soziales ist ein Anstieg der Restfinanzierungskosten zu verzeichnen, weil vor allem der Stundensatz der Pflege um 3,5 bis 4 % erhöht worden ist. Dieser Teuerungsanstieg wirkt sich nach Vorliegen der ersten Taxordnungen in den tiefen BESA-Stufen 4 – 7 und bei der ambulanten Pflege aus. Bei der ambulanten Pflege zeichnet sich auch ab, dass die betreuten Personen länger zu Hause bleiben und die Restkosten dadurch höher werden.

Weitere Kostensteigerungen sind bei den Gemeindebeiträgen an das Sozialberatungszentrum Region

Willisau-Wiggertal sowie die Prämienverbilligung und die Ergänzungsleistungen AHV/IV zu verzeichnen.

Der Sach- und Betriebsaufwand ist eher etwas tiefer als im Vorjahresbudget 2025 ausgewiesen.

Investitionen

Für das Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen von CHF 636'500 vorgesehen. Es handelt sich vor allem um die Weiterführung bereits bewilligter Bauprojekte wie die Dorfkernentwicklung, die Sanierung der Regenabwasserleitung und der Neubau des Grundwasserpumpwerks. Ausserdem wird ein Gesamtkonzept für die Sport- und Freizeitanlagen der Gemeinden Egolzwil und Wauwil lanciert und ein Investitionsbeitrag für die Sanierung der Tartanbahn in Wauwil geleistet.

In den Planjahren 2027 – 2029 rechnet der Gemeinderat nach wie vor mit Investitionen in der Grössenordnung von elf Millionen Franken. Darin enthalten sind der Neubau des Schulhauses und des Mehrzwecksaals sowie die Instandstellung der Moosstrasse und des Rainachers.

Steuerkraft

Seit dem Jahr 2021 hat die ordentliche Steuerkraft der Gemeinde Egolzwil stetig zugenommen und beträgt jetzt CHF 2'000 bei einer Einheit. Für die Beurteilung der zukünftigen Erträge stützt sich der Gemeinderat weiterhin auf die Planzahlen des Kantons, welche in den letzten Jahren sehr zuverlässig waren. Um die geplanten Investitionen bewältigen zu können, sind auch in Zukunft positive Jahresergebnisse notwendig.

Finanzkennzahlen

Bei den Finanzkennzahlen handelt es sich um Orientierungswerte und nicht um absolute Vergleichsgrössen. Um Vergleiche zu erhalten, empfiehlt sich eine Gegenüberstellung der jeweiligen Jahresrechnungen.

Grundsätzlich bewegt sich die Verschuldung in den Budgetjahren 2026 bis und mit 2027 innerhalb der kantonalen Vorgaben. Ein markanter Anstieg der Nettoverschuldung ist im Jahr 2028 zu verzeichnen, weil der Neubau des Schulhauses und des Mehrzwecksaals vorgesehen ist. Ab dem Jahr 2028 werden ebenfalls der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil und der Bruttoverschuldungsanteil nicht mehr eingehalten.

Die rollende Planung und die detaillierte Ausarbeitung der Fakten werden in absehbarer Zeit Klarheit über die Entwicklung der Finanzkennzahlen schaffen.



Wahl der externen Revisionsstelle für die Jahre 2026 und 2027

Gemäss Art. 31 der Gemeindeordnung (GO) prüft die externe Revisionsstelle die Jahresrechnung und die Abrechnungen über die Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Sie wird alle zwei Jahre durch die Gemeindeversammlung gewählt (Art. 5 Abs. 2 GO).

Die Lufida Revisions AG, Luzern, wurde erstmals im Jahr 2019 für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Bereits zum vierten Mal beantragt der Gemeinderat nun die Wahl der Lufida Revisions AG. Sehr geschätzt wird die professionelle und kompetente Zusammenarbeit.

Unterlagen

Wiederum wird eine Kurzbotschaft in alle Haushaltungen mit den wichtigsten Informationen versandt. Eine detaillierte Botschaft kann auf der Gemeindeverwaltung bestellt oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung und interessante Diskussionen.

Neujahrsapéro mit Vergabe des Goldenen Sterns: Sonntag, 4. Januar 2026

Der Gemeinderat möchte mit der Bevölkerung auf das neue Jahr anstossen. Deshalb lädt er die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro und der Vergabe des Goldenen Sterns ein. Der Anlass findet am Sonntag, 4. Januar 2026, ab 17.00 Uhr, in der Turnhalle im Zentrum Oberdorf statt. Musikalisch wird der Anlass von der Brass Band MG Egozwil umrahmt. Spannend wird auch wieder die Vergabe des Goldenen Sterns sein.

Das Programm ist derzeit in Bearbeitung und wird in der nächsten Ausgabe der Egozweiler Sicht, welche Ende Dezember erscheint, publiziert. Wir bitten Sie, das Datum im Kalender bereits rot anzustreichen.

Verwaltung geschlossen

Der Schalter und das Telefon der Gemeindeverwaltung bleiben am Montag, 8. Dezember 2025 infolge Maria Empfängnis geschlossen.

Bei **Todesfällen** ist die Gemeindeverwaltung über die Telefonnummer 077 500 36 10 erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

10-jähriges Jubiläum

Seit zehn Jahren sorgt Manfred Egli als Werkhofmitarbeiter mit grossem Engagement dafür, dass die Gemeinde Egozwil sauber, gepflegt und funktionstüchtig bleibt. Mit seinem zuverlässigen Einsatz, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Fachwissen ist er eine wichtige Stütze unseres Werkhof-Teams. Ob Pflege der Grünanlagen, Winterdienst oder Reparaturarbeiten: Seine zuverlässige Arbeit macht unser Dorf jeden Tag lebenswerter.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Manfred Egli ganz herzlich zu seinem Dienstjubiläum und wünschen ihm weiterhin Freude und Zufriedenheit bei seiner Tätigkeit. Die Gemeinde Egozwil freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Neues Gesicht im Schulsekretariat

Evelyne Staub aus Dagmersellen unterstützt das Schulsekretariat seit dem 1. November 2025. Gerne stellt Sie sich kurz vor:

Die Sicht über das Wauwilermoos hat sie schon als Kind fasziniert. Aufgewachsen ist sie in Wauwil. Dort war sie schon in jungen Jahren beim Volkstheater Wauwil oder mit den Majoretten auf der Bühne anzutreffen. Evelyne Staub geht gerne auf dem Kreuzberg oder auf dem Santenberg spazieren, liest gerne Bücher, musiziert mit den Kindern oder macht eine Tour mit dem E-Bike über die Hügel der Umgebung.

Nach der Banklehre war sie bis zur Geburt des ersten Kindes für die Luzerner Kantonalbank tätig. Mit ihrem Mann und den drei schulpflichtigen Kindern lebt sie in Dagmersellen. In den vergangenen Jahren hat sie in der Administration des Alterszentrum Eiche gearbeitet. Ihre neue Teilzeitanstellung führt sie nach Egozwil ins Schulsekretariat. Sie freut sich auf das neue Aufgabengebiet und auf viele interessante Begegnungen – und natürlich auf die tägliche Sicht über das Moos und in «ihre» Berge.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egozwil wünschen Evelyne Staub einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Herausforderung.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr vom Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis und mit Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen.

Bei Todesfällen sind wir erreichbar unter der Nummer 077 500 36 10.

Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Mit Zeitgutschriften die Freiwilligenarbeit fördern

Egolzwil – Die Tendenz zur Anonymisierung, Individualisierung oder persönliche Isolation ist manchenorts spürbar. Deshalb sind Ideen, Strukturen, respektiv karitative Dienste gefragt, die dazu einen Gegenpol setzen. Damit das gelingt, muss die Freiwilligenarbeit gefördert werden.

Nicht wegschauen, sondern aktiv handeln

Sichtlich erfreut konnte Antoinette Wicki als Gemeinderätin Ressort Soziales über vierzig Interessierte am Informationsanlass begrüßen. Mit dem Projekt «Zeitgut» wolle der Gemeinderat die schon bisher sozial und karitativ tätigen Gruppierungen wertschätzen und stärken. Mit weiteren Angeboten im Sinne der Gemeindestrategie und des Altersleitbildes will er eine «sorgende Gemeinschaft», mit einem starken Zusammenhalt über alle Generationen fördern. Zu Fragen wie «wer macht das» oder «wie kann solches umgesetzt werden» informierte dann Joachim Cerny über das Projekt «Zeitgut». Im Kanton St. Gallen sei 2012 dieses Projekt gestartet und erfolgreich weiterentwickelt worden. Die Grundidee sei, generationenübergreifend Nachbarschaftshilfe und karitativ von Mensch zu Mensch Unterstützungen zu leisten. Die ehrenwerten Dienste von Spitex und anderen sozialen Institutionen sollen dadurch nicht konkurrenziert oder geschmälert, aber situativ ergänzt werden. Mit der von Joachim Cerny präsierten Genossenschaft «Zeitgut RegioSursee» habe der Gemeinderat Egolzwil bereits eine Kollektivmitgliedschaft abgeschlossen, informierte Antoinette Wicki.

Zeitgutschriften – eine soziale Innovation

Die Kollektivmitgliedschaft schliesst bereits bestehende Gruppierungen wie Aktive Familien, 60plus, Besucher- und Begleitgruppe Santenberg, Café international, Lismerfrauen und Offene Jugendarbeit ein. Sehr erwünscht seien auch Einzelmitglieder, welche einmalig einen Anteilschein von einhundert Franken zu leisten hätten.

Die Freiwilligendienste könnten sehr unterschiedlich sein, wie beispielsweise Fahrdienste, Hilfe beim Einkaufen oder kurzzeitige Haus- und Umgebungsdienste, Aufgabenhilfe, Besuche und Gespräche bei einsamen Menschen. Zeitgut baue auf die Solidarität zwischen den Generationen, weil ältere und jüngere Menschen kurz- oder langfristig auf Hilfe angewiesen sein könnten. Die Freiwilligenarbeit werde stundenweise bei Zeitgut auf einem individuellen «Zeitgutkonto» bei der leistenden und analog bei der unterstützten Person eingetragen. Für sämtliche Eintragungen bei der Koordinationsstelle werde Datenschutz gewährleistet. Mehr Informationen bei www.zeitgut-regiosursee.ch.

Das Projekt Zeitgut soll zum Fliegen kommen ...

Bevor Antoinette Wicki den Abend mit grossem Dank an Referent Joachim Cerny, an die bestehenden Gruppierungen, die für Egolzwil so wertvolle Arbeit leisten und für den zahlreichen Besuch zu einem Apéro abschliessen konnte, wurde die Fragerunde rege benutzt. Der Gemeinderat wünscht durch «Zeitgut» die Entwicklung einer sorgenden Gemeinschaft am Santenberg. Antoinette Wicki hofft auf viele Lichtträger und beschenkte die Anwesenden mit einer Kerze. Am Schluss noch die Überraschung, dass die Gemeinde die einmaligen Anteilscheinkosten für die ersten 20 kurzentschlossenen Einzelmitglieder aus Egolzwil übernehmen.





Steueramt

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern 2025

Im Juni 2025 haben Sie die Akontorechnung für die Steuern 2025 erhalten. Diese basiert auf Ihren Angaben aus der Steuererklärung 2024 oder auf der Rechnung des Vorjahrs. Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2025 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlaufe des Jahres 2026 zustellen. Grundlage dafür wird die Steuererklärung 2025 sein. Die Steuern 2025 sind per 31. Dezember 2025 geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist.

Ab Mitte November erhielten Sie Fälligkeitsanzeigen. Es handelt sich dabei nicht um eine Mahnung, sondern lediglich um eine Information über den aktuellen Steuerstatus. Haben Sie im Jahr 2025 mehr Einkommen erzielt als im Vorjahr, empfehlen wir Ihnen, eine neue Akontorechnung zu beantragen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihre Zahlungen.

Zinssätze im Jahr 2026

Gemäss Beschluss vom Regierungsrat gelten im Jahr 2026 die folgenden Zinssätze:

- Der Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern (positiver Ausgleichszins) beträgt 0.00 %.
- Der Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen aller Steuern (negativer Ausgleichszins) beträgt 0.00 %.
- Der Verzugszinssatz beträgt 4.00 %.

Neuer Einzahlungsschein für die Steuern 2026

Wünschen Sie Einzahlungsscheine für die Vorauszahlungen der Steuern 2026? Gerne stellen wir Ihnen die gewünschte Anzahl zu. Sie können diese bei uns telefonisch oder per E-Mail bestellen.

Falls Sie in den vergangenen Jahren anfangs Januar bereits automatisch einen Einzahlungsschein erhalten haben, müssen Sie nichts unternehmen. In diesem Fall wird Ihnen der neue Einzahlungsschein bis Mitte Januar 2026 per Post zugestellt.

Bezahlen Sie Ihre Steuern mittels Dauerauftrag oder E-Banking? So bitten wir Sie, den Dauerauftrag anzupassen und nur den neuen Einzahlungsschein mit QR-Code für das E-Banking zu verwenden. **Jedes Steuerjahr hat eine eindeutige Referenznummer**, damit Ihre Steuerzahlungen dem richtigen Steuerjahr zugeordnet

werden können. Falscheinzahlungen führen in der Regel zu unerwünschten Mahnungen, was unangenehm ist und zu Rückfragen führt.

Veranstaltungskalender 2026

In der Februar-Ausgabe der Egozweiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egozwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2026 bis Montag, 12. Januar 2026, im Veranstaltungskalender der Homepage Egozwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egozwil gerne zur Verfügung.

Fahrplan Buslinie 80

Wie bereits in der Novemberausgabe angekündigt, wird Egozwil ab Montag, 15. Dezember 2025, an die Buslinie 80 angeschlossen.

Damit erhält unsere Gemeinde eine direkte und bequeme ÖV-Verbindung zu den umliegenden Orten. Der Fahrplan der neuen Linie ist im hinteren Teil dieser Ausgabe abgedruckt.

Wir freuen uns sehr über diese Verbesserung im öffentlichen Verkehr und hoffen, dass viele Einwohner:innen das neue Angebot regelmässig nutzen werden.

Sammelstelle Kirchmatt

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Sammelstelle Kirchmatt bleibt über die Festtage wie folgt geschlossen:

- Mittwoch, 24. Dezember 2025, Nachmittag
- Donnerstag, 25. Dezember 2025, ganzer Tag
- Freitag, 26. Dezember 2025, ganzer Tag
- Mittwoch, 31. Dezember 2025, Nachmittag
- Donnerstag, 1. Januar 2026, ganzer Tag
- Freitag, 2. Januar 2026, ganzer Tag

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Winterdienst

Die Temperaturen werden immer kühler, sodass wir diesen Winter wieder mit Schneefall rechnen dürfen. Die Winterdienstmitarbeitenden sind auch dieses Jahr darauf vorbereitet, das Fussweg- und Strassennetz der Gemeinde Egolzwil während den kommenden Wintermonaten in gutem Zustand zu halten und von Schnee und Eis zu befreien.

Um den uneingeschränkten Zugang der öffentlichen Fusswege durch die Fahrzeuge des Winterdienstes zu gewährleisten, sind sämtliche Trottoirs freizuhalten. Ebenfalls dürfen auf Wendeplätzen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Die Gemeinde Egolzwil wünscht allen eine unfallfreie Winterzeit und bedankt uns für die Umsetzung der Hinweise und Ihre Geduld bei starkem Schneefall.

Versand Rechnungen Wasserzins und ARA-Betriebsgebühren 2025

Mitte November 2025 wurden die Rechnungen der Wasserzins und ARA-Betriebsgebühren für das Jahr 2025 versendet. Systembedingt wurden die Rechnungen nicht auf Einzahlungsscheinpapier gedruckt. Wir danken für das Verständnis und sind bemüht dies beim nächsten Rechnungslauf wieder sicherzustellen.

Aufgrund der revidierten Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungsreglemente wird die Grundgebühr neu basierend auf eine Tarifzoneneinteilung berechnet. Durch diese Umstellung können teilweise deutliche Unterschiede zur Grundgebühr gemäss den vorherigen Reglementen festgestellt werden. Gerne können Sie sich unter Tel. 041 984 00 14 oder bau-infrastruktur@egolzwil.ch an die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur wenden, sodass wir Ihnen eine ausführliche Auskunft über die Grundlagen der Einteilung Ihrer Liegenschaft geben können. Unterstützt werden wir hierbei vom Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger AG.

Umweltberatung Luzern



Ersatzpflicht für elektrische Wärmeerzeuger mit Wasserverteilsystemen

Im gesamten Kanton Luzern müssen bis spätestens 2034 alle ortsfesten, rein elektrischen Widerstandsheizungen mit Wasserverteilsystemen – also Anlagen, die Raumwärme über ein Heizwassersystem verteilen durch zeitgemässe Systeme ersetzt werden, welche den Anforderungen des kantonalen Energiegesetzes entsprechen.

Ebenfalls betroffen sind zentral installierte, rein elektrische Wassererwärmer (Boiler) in Wohngebäuden. Auch diese müssen bis 2034 ersetzt werden. Während der Kanton aktuell den Ersatz von Heizsystemen fördert, gilt dies zurzeit nicht für Boiler. Dennoch lohnt sich der Umstieg auf eine effiziente, nachhaltige Lösung auch ohne finanzielle Unterstützung. Sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch.

Wir beraten sie gerne umfassend zu den gesetzlichen Vorgaben, zu möglichen Alternativen und zu den verfügbaren Förderprogrammen. Es empfiehlt sich, den Wechsel auf moderne Wärmeerzeuger frühzeitig zu planen und umzusetzen, um Fördermöglichkeiten optimal zu nutzen und Energieeinsparungen rasch zu realisieren.



Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite: www.umweltberatung-luzern.ch/themen/bauen-saniieren/umbau/foerderprogramme-energie

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch



50 Jahre REGION LUZERN WEST

Die REGION LUZERN WEST ist der regionale Entwicklungsträger von 27 Verbandsgemeinden aus den Regionen Entlebuch, Willisau-Wiggertal und dem Rottal mit Sitz in Wolhusen. Ihr Auftrag ist es, die Region zu stärken und lebenswert zu gestalten – heute und für die Zukunft der nächsten Generationen. Im Jahr 2025 feiert die REGION LUZERN WEST ihr 50-jähriges Bestehen.

Gegründet wurde die Organisation 1975 als „Entwicklungsgenossenschaft Luzerner Berggebiet“. Nach einer Neuausrichtung 1993 unter dem Namen „RegioHER“ trägt sie seit 2009 den Namen REGION LUZERN WEST.

Die REGION LUZERN WEST versteht sich in mehreren Rollen: als Impulsgeberin und Unterstützerin, als Interessenvertreterin und Lobbyistin sowie als Koordinatorin und Umsetzerin verbindlicher Aufgaben, die der Kanton Luzern den Regionen überträgt. Dabei handelt sie stets eigenständig im Sinne und Interesse der Region.

In vielen Bereichen ist die REGION LUZERN WEST aktiv, darunter Verkehr, Raumplanung, Kultur, Gesundheit, Bildung, Energie, Tourismus, Sport, Finanzen und Wirtschaft. Rund 100 engagierte Personen aus den Verbandsgemeinden wirken in verschiedenen Arbeitsgruppen und Netzwerken mit.

Organisiert ist die REGION LUZERN WEST in der Rechtsform eines Gemeindeverbands und wird von ihren 27 Verbandsgemeinden getragen. Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Gemeinden bilden die Delegiertenversammlung, die sich zweimal jährlich trifft. Die Verbandsleitung vertritt die Region politisch, während die Geschäftsstelle in Wolhusen die operative Führung übernimmt, Projekte koordiniert und begleitet sowie für die Umsetzung regionaler Aufgaben sorgt.

Zu den wichtigsten Instrumenten gehört die Neue Regionalpolitik (NRP) von Bund und Kanton. Damit werden wirtschaftliche Innovation, Zusammenarbeit und Wertschöpfung im ländlichen Raum gefördert. Die REGION LUZERN WEST unterstützt Projektträger von der Idee bis zur Umsetzung und sorgt für die notwendige Koordination.

Ein Beispiel für ein eigenes Projekt ist die Initiative «Digitalisierung im ländlichen Raum», aus der die PRIORIS Verbund AG mit 13 Gemeinden hervorging. Ziel ist es, alle Haushalte in diesem Gebiet an ein Glasfasernetz anzuschliessen.

Auch die Kulturförderung ist ein wichtiges Thema. Mit dem Regionalen Förderfonds Kultur, der je zur Hälfte vom Kanton Luzern und den Gemeinden getragen wird, werden professionelle Kulturprojekte mit Bezug zur Region unterstützt.

Die regionale Sportkoordinationsstelle wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern/Dienststelle Gesundheit und Sport eingerichtet. Sie dient als zentrale Drehscheibe, um Sportangebote in den Gemeinden zu fördern, zu vernetzen und zu unterstützen. Dabei berät die Stelle die Gemeinden unter anderem bei der Eingabe von Projekten, die finanzielle Unterstützung erhalten sollen.

Die REGION LUZERN WEST vernetzt Gemeinden, stärkt Zusammenarbeit und gestaltet die Zukunft des westlichen Kantons Luzern aktiv mit. **Gemeinsam für eine starke, lebenswerte Region.**

Weitere Informationen: www.regionwest.ch | Kontakt: info@regionwest.ch

Ein Hoch aufs Spielen! **akzent** prävention und suchttherapie

Wann haben Sie das letzte Mal gespielt? Können Sie sich nicht erinnern? Vielleicht drehen Sie beiläufig Ihren Kugelschreiber in der Hand oder reimen beim Schreiben von Geburtstagskarten? Auch das ist Spiel – scheinbar zwecklos, jedoch freudvoll. Wir spielen, weil es uns guttut – einfach so. Doch wie lernen wir es eigentlich?

Spielen ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch Schritt für Schritt entwickelt. So wie das Sprechen einer neuen Sprache. Es braucht Motivation, Übung und vor allem Zeit. Schon im Mutterleib beginnt ein Kind, seinen Körper und die Umgebung spielerisch zu entdecken. Nach der Geburt nimmt diese Entwicklung rasant zu. Alles wird bespielt. Damit das gut gelingt, brauchen Kinder viel Zeit und eine Umgebung, in der sie selbst aktiv sein können.

Spiel braucht Platz und Wertschätzung

Mit den Kindern wachsen auch die Spielideen. Sie werden komplexer, zeitintensiver und riskanter. Für diese Entwicklung brauchen Kinder Raum – im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Erwachsene, die Kindern Raum, Zeit und Freiheit zum Spielen geben, tun ihnen und sich etwas Gutes. Untersuchungen zeigen: Kinder, die regelmässig frei spielen dürfen, sind im Alltag zufriedener. Dabei müssen die Erwachsenen nicht immer

mitspielen. Es reicht oft, da zu sein und Interesse zu zeigen – das Spiel ernst zu nehmen. Und vielleicht überfällt Sie ein leiser Anflug von Neid, wenn Sie im Tür Rahmen oder am Spielplatzrand dem im Spiel versunkenen Kind zuschauen? Greifen Sie das Gefühl auf und finden Sie ein passendes Spiel für sich, welches Sie den Alltag für einen Moment vergessen lässt. Dieses wohlige Gefühl stärkt Ihre Gesundheit.

Akzent macht sich fürs Spielen stark

Der Verein Akzent Prävention und Suchttherapie setzt sich in verschiedenen Formen für das Spiel ein, weil es Kinder und Erwachsene stärkt. Zwei aktuelle Projekte sind: "Spielzeugfrei" in Kitas, Spielgruppen und Kindergärten sowie "Rauchfreie und saubere Spielplätze". Zudem bietet Akzent Weiterbildungen für Fachpersonen und Elternveranstaltungen zum Thema Spiel an. Mehr Infos finden Sie unter: www.akzent-luzern.ch/agenda

ÜBER UNS

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Kontakt

Ursula Gassmann, Lebensphase Frühe Kindheit
Telefon: 041 515 02 17 Erreichbar: DI/MI/DO
ursula.gassmann@akzent-luzern.ch
Akzent Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern



Baubewilligung erteilt

an

- Büchler Bernadette, Moosmatt 3, 6243 Egolzwil, Anbau Senkrechmarkise auf dem Grundstück Nr. 688, Moosmatt 3, Grundbuch Egolzwil

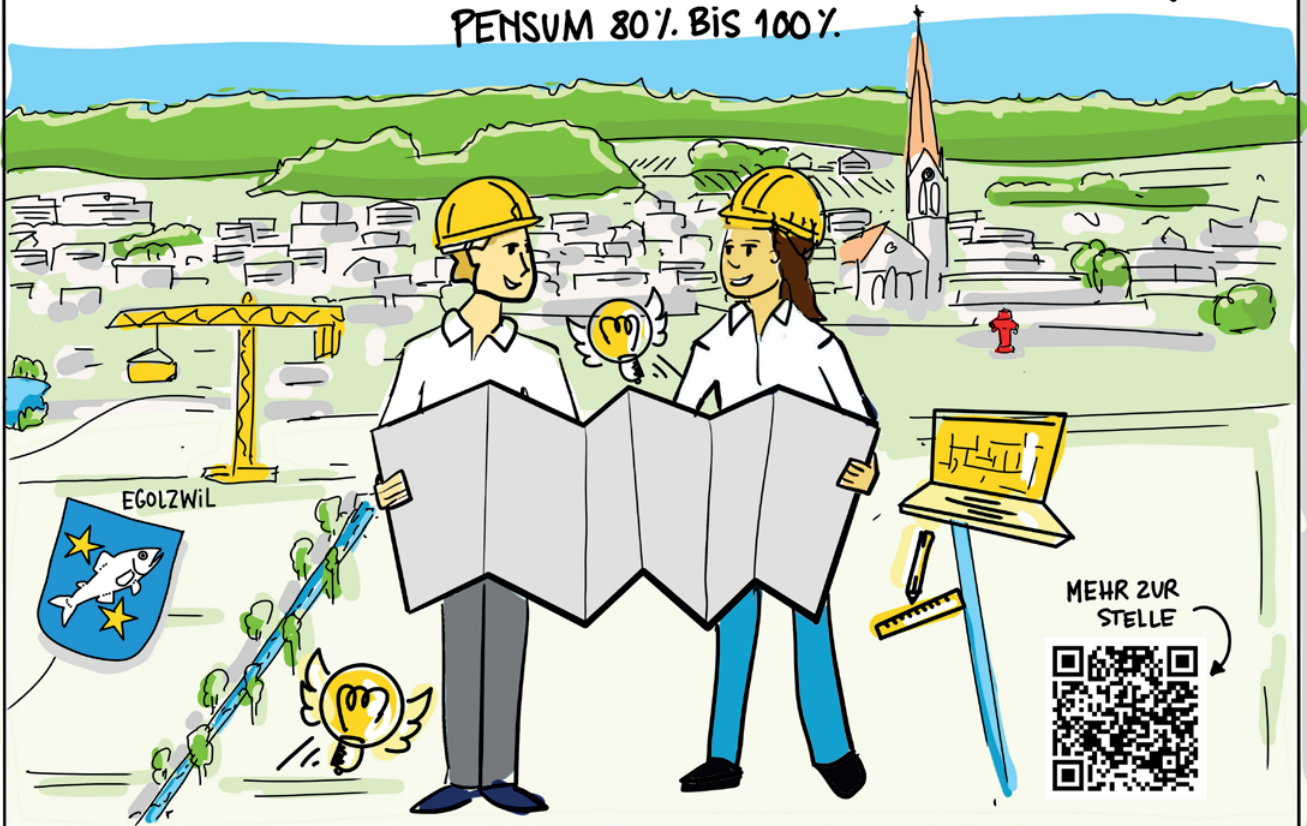


Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leser:innen, eine besinnliche und ruhige Adventszeit. Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen frohe Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde.



BEREICHSL EITER:IN BAU UND INFRASTRUKTUR

PENSUM 80% BIS 100%.



**WIR SUCHEN SIE PER 1. FEBRUAR 2026
ODER NACH VEREINBARUNG**

AUFGABEN

- operative Gesamtverantwortung des Aufgabenbereichs Bau und Infrastruktur und Mitglied der Geschäftsleitung
- strategische Begleitung des Gemeinderates in der Erfüllung seiner Aufgaben
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer entwicklungsfreudigen und innovativen Gemeinde
- Ansprechperson für die Belange der Bevölkerung

ANFORDERUNGEN

- bautechnische Ausbildung oder Ausbildung zum Bauverwalter und Berufserfahrung
- Grundlagenwissen im Verwaltungsrecht und Erfahrung in Bau-, Umwelt- und Raumplanungsthemen
- Politisches Gespür und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



041 984 00 16



milena.schaerli@egolzwil.ch

Gemeindeverwaltung Egozwil

Dorfchärn 1 / 6243 Egozwil

Fahrplan Montag – Freitag

FAHRPLANJAHR 2026

60.080 Sursee - Wauwil - Nebikon - Altishofen (Linie 80)  

Stand: 6. November 2025

Ⓐ ohne 4.6., 8.12.



Luzern ab	15 30				16 30				17 30				18 30			
Sursee an	15 47				16 47				17 47				18 47			
Sursee, Bahnhof	05 10	06 10	07 10	08 10	11 10	12 10	13 10	15 52	16 52	17 52	18 52					
Sursee, Park	05 12	06 12	07 12	08 12	11 12	12 12	13 12	15 54	16 54	17 54	18 54					
Sursee, Kotten	05 13	06 13	07 13	08 13	11 13	12 13	13 13	15 55	16 55	17 55	18 55					
Sursee, Waldegg	05 13	06 13	07 13	08 13	11 13	12 13	13 13	15 55	16 55	17 55	18 55					
St. Erhard, Längmatt	05 15	06 15	07 15	08 15	11 15	12 15	13 15	15 57	16 57	17 57	18 57					
* 1' St. Erhard, Dorf	05 17	06 17	07 17	08 17	11 17	12 17	13 17	15 59	16 59	17 59	18 59					
Kaltbach, Sandsteinhöhle	05 18	06 18	07 18	08 18	11 18	12 18	13 18	16 00	17 00	18 00	19 00					
Kaltbach, Dorf	05 19	06 19	07 19	08 19	11 19	12 19	13 19	16 01	17 01	18 01	19 01					
Wauwil, Zentrum	05 22	06 22	07 22	08 22	11 22	12 22	13 22	16 04	17 04	18 04	19 04					
Egolzwil, Moosmatt	05 24	06 24	07 24	08 24	11 24	12 24	13 24	16 06	17 06	18 06	19 06					
Egolzwil, Unterdorf	05 25	06 25	07 25	08 25	11 25	12 25	13 25	16 07	17 07	18 07	19 07					
Nebikon, Bahnhof Ost	05 28	06 28	07 28	08 28	11 28	12 28	13 28	16 10	17 10	18 10	19 10					
Nebikon ab	05 33	06 35	07 35	08 35	11 35	12 35	13 35									
Olten an	05 52	06 52	07 52	08 52	11 52	12 52	13 52									
Sursee ab								15 51	16 51	17 51	18 51					
Nebikon an								16 01	17 01	18 01	19 01					
Nebikon, Bahnhof Ost	05 28	06 28	07 28	08 28	11 28	12 28	13 28	16 10	17 10	18 10	19 10					
Altishofen, Kreisel	05 30	06 30	07 30	08 30	11 30	12 30	13 30	16 12	17 12	18 12	19 12					

60.080 Altishofen - Nebikon - Wauwil - Sursee (Linie 80)  

Stand: 6. November 2025

Ⓐ ohne 4.6., 8.12.



Altishofen, Kreisel	05 45	06 45	07 45	08 45	11 45	12 45	13 45	16 27	17 27	18 27	19 27					
Nebikon, Bahnhof Ost	05 47	06 47	07 47	08 47	11 47	12 47	13 47	16 29	17 29	18 29	19 29					
Nebikon ab	05 57	06 57	07 57	08 57	11 57	12 57	13 57									
Sursee an	06 08	07 08	08 08	09 08	12 08	13 08	14 08									
Olten ab								16 06	17 06	18 06	19 06					
Nebikon an								16 22	17 22	18 22	19 22					
Nebikon, Bahnhof Ost	05 47	06 47	07 47	08 47	11 47	12 47	13 47	16 29	17 29	18 29	19 29					
Egolzwil, Unterdorf	05 50	06 50	07 50	08 50	11 50	12 50	13 50	16 32	17 32	18 32	19 32					
Egolzwil, Moosmatt	05 51	06 51	07 51	08 51	11 51	12 51	13 51	16 33	17 33	18 33	19 33					
Wauwil, Zentrum	05 52	06 52	07 52	08 52	11 52	12 52	13 52	16 34	17 34	18 34	19 34					
Kaltbach, Dorf	05 56	06 56	07 56	08 56	11 56	12 56	13 56	16 38	17 38	18 38	19 38					
Kaltbach, Sandsteinhöhle	05 57	06 57	07 57	08 57	11 57	12 57	13 57	16 39	17 39	18 39	19 39					
* 1' St. Erhard, Dorf	05 59	06 59	07 59	08 59	11 59	12 59	13 59	16 41	17 41	18 41	19 41					
St. Erhard, Längmatt	06 00	07 00	08 00	09 00	12 00	13 00	14 00	16 42	17 42	18 42	19 42					
Sursee, Waldegg	06 02	07 02	08 02	09 02	12 02	13 02	14 02	16 44	17 44	18 44	19 44					
Sursee, Kotten	06 03	07 03	08 03	09 03	12 03	13 03	14 03	16 45	17 45	18 45	19 45					
Sursee, Park	06 04	07 04	08 04	09 04	12 04	13 04	14 04	16 46	17 46	18 46	19 46					
Sursee, Bahnhof	06 07	07 07	08 07	09 07	12 07	13 07	14 07	16 49	17 49	18 49	19 49					
Sursee ab	06 12	07 12	08 12	09 12	12 12	13 12	14 12									
Luzern an	06 30	07 30	08 30	09 30	12 30	13 30	14 30									



Fahrplan Samstag

FAHRPLANJAHR 2026

60.080 Sursee - Wauwil - Nebikon - Altishofen (Linie 80)

Stand: 6. November 2025

Ⓢ ohne 1.8., 15.8.



Luzern ab	14 30				15 30				16 30				17 30			
Sursee an	14 47				15 47				16 47				17 47			
Sursee, Bahnhof	● 07 10	● 08 10	● 09 10	● 11 10	● 12 10	● 13 10	● 14 52	● 15 52	● 16 52	● 17 52						
Sursee, Park	● 07 12	● 08 12	● 09 12	● 11 12	● 12 12	● 13 12	● 14 54	● 15 54	● 16 54	● 17 54						
Sursee, Kotten	● 07 13	● 08 13	● 09 13	● 11 13	● 12 13	● 13 13	● 14 55	● 15 55	● 16 55	● 17 55						
Sursee, Waldegg	● 07 13	● 08 13	● 09 13	● 11 13	● 12 13	● 13 13	● 14 55	● 15 55	● 16 55	● 17 55						
St. Erhard, Längmatt	● 07 15	● 08 15	● 09 15	● 11 15	● 12 15	● 13 15	● 14 57	● 15 57	● 16 57	● 17 57						
* 1' St. Erhard, Dorf	● 07 17	● 08 17	● 09 17	● 11 17	● 12 17	● 13 17	● 14 59	● 15 59	● 16 59	● 17 59						
Kaltbach, Sandsteinhöhle	● 07 18	● 08 18	● 09 18	● 11 18	● 12 18	● 13 18	● 15 00	● 16 00	● 17 00	● 18 00						
Kaltbach, Dorf	● 07 19	● 08 19	● 09 19	● 11 19	● 12 19	● 13 19	● 15 01	● 16 01	● 17 01	● 18 01						
Wauwil, Zentrum	● 07 22	● 08 22	● 09 22	● 11 22	● 12 22	● 13 22	● 15 04	● 16 04	● 17 04	● 18 04						
Egolzwil, Moosmatt	● 07 24	● 08 24	● 09 24	● 11 24	● 12 24	● 13 24	● 15 06	● 16 06	● 17 06	● 18 06						
Egolzwil, Unterdorf	● 07 25	● 08 25	● 09 25	● 11 25	● 12 25	● 13 25	● 15 07	● 16 07	● 17 07	● 18 07						
Nebikon, Bahnhof Ost	● 07 28	● 08 28	● 09 28	● 11 28	● 12 28	● 13 28	● 15 10	● 16 10	● 17 10	● 18 10						
Nebikon ab	07 35	08 35	09 35	11 35	12 35	13 35										
Olten an	07 52	08 52	09 52	11 52	12 52	13 52										
Sursee ab							14 51	15 51	16 51	17 51						
Nebikon an							15 01	16 01	17 01	18 01						
Nebikon, Bahnhof Ost	● 07 28	● 08 28	● 09 28	● 11 28	● 12 28	● 13 28	● 15 10	● 16 10	● 17 10	● 18 10						
Altishofen, Kreisel	● 07 30	● 08 30	● 09 30	● 11 30	● 12 30	● 13 30	● 15 12	● 16 12	● 17 12	● 18 12						

60.080 Altishofen - Nebikon - Wauwil - Sursee (Linie 80)

Stand: 6. November 2025

Ⓢ ohne 1.8., 15.8.



Altishofen, Kreisel	● 07 45	● 08 45	● 09 45	● 11 45	● 12 45	● 13 45	● 15 27	● 16 27	● 17 27	● 18 27						
Nebikon, Bahnhof Ost	● 07 47	● 08 47	● 09 47	● 11 47	● 12 47	● 13 47	● 15 29	● 16 29	● 17 29	● 18 29						
Nebikon ab	07 57	08 57	09 57	11 57	12 57	13 57										
Sursee an	08 08	09 08	10 08	12 08	13 08	14 08										
Olten ab							15 06	16 06	17 06	18 06						
Nebikon an							15 22	16 22	17 22	18 22						
Nebikon, Bahnhof Ost	● 07 47	● 08 47	● 09 47	● 11 47	● 12 47	● 13 47	● 15 29	● 16 29	● 17 29	● 18 29						
Egolzwil, Unterdorf	● 07 50	● 08 50	● 09 50	● 11 50	● 12 50	● 13 50	● 15 32	● 16 32	● 17 32	● 18 32						
Egolzwil, Moosmatt	● 07 51	● 08 51	● 09 51	● 11 51	● 12 51	● 13 51	● 15 33	● 16 33	● 17 33	● 18 33						
Wauwil, Zentrum	● 07 52	● 08 52	● 09 52	● 11 52	● 12 52	● 13 52	● 15 34	● 16 34	● 17 34	● 18 34						
Kaltbach, Dorf	● 07 56	● 08 56	● 09 56	● 11 56	● 12 56	● 13 56	● 15 38	● 16 38	● 17 38	● 18 38						
Kaltbach, Sandsteinhöhle	● 07 57	● 08 57	● 09 57	● 11 57	● 12 57	● 13 57	● 15 39	● 16 39	● 17 39	● 18 39						
* 1' St. Erhard, Dorf	● 07 59	● 08 59	● 09 59	● 11 59	● 12 59	● 13 59	● 15 41	● 16 41	● 17 41	● 18 41						
St. Erhard, Längmatt	● 08 00	● 09 00	● 10 00	● 12 00	● 13 00	● 14 00	● 15 42	● 16 42	● 17 42	● 18 42						
Sursee, Waldegg	● 08 02	● 09 02	● 10 02	● 12 02	● 13 02	● 14 02	● 15 44	● 16 44	● 17 44	● 18 44						
Sursee, Kotten	● 08 03	● 09 03	● 10 03	● 12 03	● 13 03	● 14 03	● 15 45	● 16 45	● 17 45	● 18 45						
Sursee, Park	● 08 04	● 09 04	● 10 04	● 12 04	● 13 04	● 14 04	● 15 46	● 16 46	● 17 46	● 18 46						
Sursee, Bahnhof	● 08 07	● 09 07	● 10 07	● 12 07	● 13 07	● 14 07	● 15 49	● 16 49	● 17 49	● 18 49						
Sursee ab	08 12	09 12	10 12	12 12	13 12	14 12										
Luzern an	08 30	09 30	10 30	12 30	13 30	14 30										

Zeichenerklärung

Ⓢ Samstag

Ⓐ Montag–Freitag ohne Feiertage

➔ Fahrpläne der Gegenrichtung, bitte weiterblättern

➔ Fahrpläne der Gegenrichtung, bitte zurückblättern


● Abfahrtszeit

● Ankunftszeit

● Abfahrtszeit

Ⓢ Selbstkontrolle

 Bus

 Rollstuhlgängig

Als Feiertage gelten: 25.12., 26.12., 01.01., 02.01., 03.04., 06.04., 14.05., 25.05., 01.08.

* Umsteigezeit in Minuten innerhalb der Haltestelle (ohne Zeitangabe 2')

Bemerkungen

Ⓢ siehe <https://www.oev-info.ch/de/barrierefrei>

Schulung für Angehörige

Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

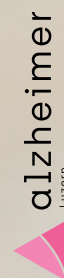
Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen zu betreuen, ist eine grosse und anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen, die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnissen
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

Weitere Angaben siehe Rückseite.



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Die Schulungen für Angehörige der Eigenweltorientierten Kommunikation bestehen aus dem Basis- und dem Aufbaukurs (je ein 6-teiliger Kurs). Voraussetzung für den Aufbaukurs ist der absolvierte Basiskurs.

Basiskurs

Daten: 06., 13., 27. Januar / 10., 17. Februar / 03. März 2026
Zeit: jeweils dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 60.--, Kursmaterial Fr. 15.--
Ort: Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2A, 6210 Sursee
Anmeldung: bis 19. Dezember 2025

Basiskurs

Daten: 21., 28. April / 19. Mai / 02., 16., 30. Juni 2026
Zeit: jeweils dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 60.--, Kursmaterial Fr. 15.--
Ort: Meierhöfli, Eicherstrasse 21, 6204 Sempach
Anmeldung: bis 27. März 2026

Aufbaukurs

Daten: 23. Sept. / 14., 21. Oktober / 04., 18., 25. November 2026
Zeit: jeweils mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 60.--, Kursmaterial Fr. 15.--
Ort: Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2A, 6210 Sursee
Anmeldung: bis 4. September 2026

Kursleitung

Tomas Kobi, Gerontologe [MAS], ISAD-Trainer [CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH]

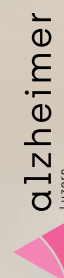
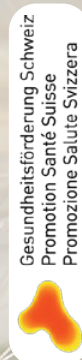
Anmeldung und Auskunft

Telefon: 078 746 58 63 oder via E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

**ER WIRD
LAUT.
DU WIRST
STILL.**

AUCH SO BEGINNT GEWALT.



**ohne-gewalt.ch
HOL DIR RAT UND HILFE.**



MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Christkindli-Märt-Konzerte
am Sonntag, 7. Dezember 2025
ab 13.30 Uhr im Städtli Willisau



Musikschule
Region Willisau

Am Christkindli-Märt wird die Musikschule im Städtli Willisau wie auch auf der Theaterbühne im Rathaus musikalisch unterwegs sein. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die Musik, schlendern Sie durch den Märt und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember
ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Zell

Beim Adventskonzert in Zell begleiten die Musikschüler:innen die Ankunft des Friedenslichtes mit klangvollen Melodien. Das Licht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem erinnert uns daran, in dieser besonderen Zeit einen kleinen, aber bedeutungsvollen Schritt für Frieden und Dialog zu gehen. Mit dem Friedenslicht wollen wir Hoffnung schenken und die Welt ein Stück heller machen. Je nach Anzahl der Teilnehmenden werden zwei Konzerte in der Pfarrkirche durchgeführt.

Besuchen Sie unsere Website:
www.musikschuleregionwillisau.ch

Alle Details zu den Konzerten finden Sie in der Rubrik «Veranstaltungen». Auf der Website stehen Ihnen zusätzlich weiterführende Informationen zu all unseren Angeboten zur Verfügung.

Weihnachten steht vor der Tür

*«Chumm mir wei es Liecht azünte,
dass es hell wird i der Nacht und
dr ganze Wält verkünde, was dr
Himel üs het bracht.»*

Haben Sie das Lied von Peter Reber erkannt? Er schrieb es 1998 und bis heute wird es in der Adventszeit von unzähligen Kindern und Erwachsenen gesungen. Seine Botschaft ist zeitlos: Niemand soll allein sein, denn gemeinsam lassen sich selbst die grössten Hürden überwinden. Das Licht schenkt uns Hoffnung und Wärme und erhellt unseren gemeinsamen Weg.



Ganz in diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Weihnachtszeit voller lichtvoller Momente im Kreis Ihrer liebsten Menschen.

SKI- UND SNOWBOARDLAGER

Ski- und Snowboardlager 2026 – Melchsee-Frutt

Das unvergessliche Ski- und Snowboardlager der Gemeinde Wauwil findet vom **Sonntag, 8. Februar bis Freitag, 13. Februar 2026** auf der Melchsee-Frutt im bewährten Lagerhaus «Juhui Melchtal» statt. Mit dabei zu sein heisst, die Freuden des Wintersports zu erleben, neue Freundschaften zu knüpfen und die Natur zu geniessen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von qualifizierten Leiterinnen und Leitern betreut, die für Sicherheit, Spass und Lernen sorgen.



Das Lager richtet sich an alle **Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe sowie der 4. bis 6. Primarstufe** (Wauwil und Egolzwil). Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Falls mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, haben die älteren Schülerinnen und Schüler Vorrang.

Der Lagerbeitrag von Fr. 360.– pro Person beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Skipass sowie den Transport. Alle Kinder, welche Ski- oder Snowboard fahren möchten, sollen am Skilager teilnehmen können. Stellt der Lagerbeitrag ein finanzielles Problem dar, gibt es die Möglichkeit, mit einem Härtefallgesuch zuhanden der Lagerleitung eine Beitragsreduktion zu beantragen.



Anmeldeschluss ist Sonntag, 21. Dezember 2025. Die Anmeldung erfolgt über den folgenden Link / QR-Code:
<https://www.wauwil.ch/id/229>

Leiterinnen und Leiter

Das Leiterteam besteht in jedem Jahr aus einer ähnlichen Grösse und hat nicht sehr viele Wechsel. Dennoch ist es unser Anliegen, Personen, die sich eine Teilnahme als Leiterin oder Leiter vorstellen können, einen der wenigen freien Plätze im Leiterteam anzubieten. Neben der Begeisterung für den Wintersport und dem Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist auch ein aktueller J+S-Kurs im Bereich Ski oder Snowboard von Vorteil, jedoch nicht zwingend.

Interessierte dürfen sich gerne bei der Lagerleitung melden: Matthias Keller, 079 480 92 04 oder matthiasandreaskeller@gmail.com



SCHULE EGOLZWIL

Schulgottis und Schulgöttis



Die neuen Kindergartenkinder haben sich inzwischen schon gut im Kindergartenalltag und im Schulhaus eingelebt. Damit die Kinder sich schnell wohlfühlen und mit dem Schulhausalltag vertraut werden, haben alle Kinder ein Schulgotti oder einen Schulgötti aus der 5./6. Klasse.

Die Schulgottis und Schulgöttis freuen sich jeweils sehr, die Kindergartenkinder in der 4. Schulwoche kennenzulernen und ihnen als erste gemeinsame Aktivität den Pausenplatz und die Pausenspiele zu zeigen. Sie helfen den «Kleinen» sich in der Pause zurecht zu finden, spielen mit ihnen und tragen dazu bei, dass die jüngeren Kindern Kontakt zu den grösseren Schulkindern knöpfen können. So lernen auch die Schülerinnen und Schüler der 5./ 6. Klasse Verantwortung zu übernehmen und ein Vorbild zu sein.

Während des Schuljahres folgen weitere gemeinsame Anlässe. Die Kinder des Kindergarten A trafen sich gleich nach den Herbstferien für eine gemeinsame Backstunde mit ihren Gottis und Göttis der 5./6. Klasse A. Die Kindergärtner liessen sich gerne von den Schülerinnen und Schülern beim Formen eines Zopfs oder eines Zopftieres helfen. Nun freuen sich alle schon sehr



auf die nächste gemeinsame Aktivität, zum Start in die Adventszeit basteln Schulgöttis und Schulgottis mit ihren zugeteilten Kindergartenkindern eine weihnachtliche Dekoration für die Klassenzimmer.



Gemeinsam Zopf formen



Und ab in den Ofen ...



Znüni geniessen

Besuch Kehrlichtverwertungsanlage

Passend zum aktuellen NMG-Thema «Stoffe trennen und wiederverwerten», besuchten die beiden 5./6. Klassen gemeinsam ein Recycling- und Entsorgungszentrum (REWAG) sowie die Kehrlichtverwertungsanlage in Oftringen (ERZO). Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler das Wissen, welches sie bereits im Rahmen des Unterrichts erworben hatten, festigen und erweitern. «Wir haben gelernt, dass es Kehrlichtverwertungsanlage heisst und nicht mehr Kehrlichtverbrennungsanlage, weil die Hitze und der erzeugte Strom weiterverwendet wird. Auf der Entsorgungsstelle haben wir gesehen, wie man Bücher richtig entsorgt. Es war sehr spannend.» «Es war spannend und sehr eindrücklich zu sehen, was alles mit unserem Kehrlicht passiert. Der Kehrlicht wird bei 1000 °C verbrannt, und danach bleiben hochgiftige Reste übrig.»



«Es war sehr spannend bei der Kehrlichtverwertungsanlage. Man sah den Ofen, in welchem das Feuer brannte; das war sehr eindrücklich.»

«Auf der Entsorgungsstelle war es spannend zu sehen, wie die gebrauchten Sachen entsorgt, sortiert und teilweise recycelt wurden.»

«Wir haben auf der Kehrlichtverwertungsanlage viel gelernt. Zum Beispiel, dass man aus der Verbrennung Strom machen kann und dass das Schwimmbad in Rothrist von der Wärme der Kehrlichtverbrennungsanlage geheizt wird.»



SPIELGRUPPE

Familienanlass: Schöne Stunden mit dem Fuchs Beni



Am Samstag, 8. November 2025

lud die Spielgruppe Mooshöpfer Wauwil zum diesjährigen Familienanlass auf den Sportplatz vor dem Spielgruppenpavillon ein. Unter dem Motto des aktuellen Spielgruppenjahres «Fuchs Beni» drehte sich alles um das flinke Waldtier, das die Kinder seit August begleitet.



Ein besonderes Highlight war die eindrückliche Geschichte einer echten Fuchsbegegnung, liebevoll erzählt und mit stimmungsvollen Fotos untermalt. Die Kinder hörten gespannt zu und tauchten in die Welt des Fuchses ein. Anschliessend durften sie selbst kreativ werden: Lebkuchen-Füchse wurden mit viel Fantasie verziert – ein süsser Spass für Gross und Klein.



Gemeinsam mit ihren Familien und Geschwistern wärmten sich die Kinder bei feinen Brötli, Punch oder Tee an den knisternden Feuerschalen. Der Familienanlass bot den Eltern eine schöne Gelegenheit, sich bei gemütlicher Atmosphäre auszutauschen und begleitet durch viel Kinderlachen die Spielgruppenwelt ihrer Kinder hautnah zu erleben.





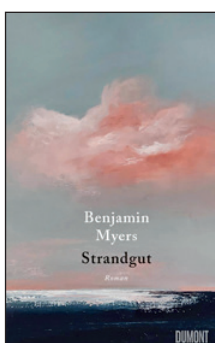
DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Dezember

Mittwoch, 3. Dez. von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 10. und 17. Dez. von 19 bis 20 Uhr
jeweils im Pfarreiheim, Eingang Süd

**Während den Weihnachtsferien ist die
Bibliothek geschlossen**

Strandgut – ein Roman von Benjamin Meyers



Earlon »Bucky« Bronco hat mit seinen siebzig Jahren noch nie das Meer gesehen. Und doch treibt er seit dem Tod seiner Frau durch Chicago wie ein Schiffbrüchiger. Zwischen Bett und Walmart-Apotheke zählt er die Stunden bis zum Ende.

Da erreicht ihn eine unerwartete Nachricht: eine Einladung zu einem

Soul-Festival im englischen Scarborough. Tatsächlich hat Bucky eine Vergangenheit als Soulsänger, doch in den USA sind seine wenigen Songs längst vergessen.

An der britischen Küste angekommen, begreift er, dass er hier eine Art Legende ist. Und er trifft auf Dinah, eine melancholische und lebenskluge Mittfünfzigerin, die ihren deprimierenden Alltag am besten vergessen kann, wenn sie Buckys Lieder hört oder sich in die kalte Nordsee stürzt.

Benjamin Meyers erzählt von zwei Gestrandeten, von den Stürmen des Lebens und dem Sog der Erinnerung. Vor allem aber erzählt er vom Meer, auf dessen Oberfläche immer ein Streifen Hoffnung schimmert.

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

**Meilenstein für die Regional-
bibliothek Sursee – die Open
Library öffnet ihre Türen**



Am Samstag, 18. Oktober, lud die Regionalbibliothek Sursee zum Eröffnungsanlass der Open Library ein. Neu können alle mit einem Bibliotheksausweis von 6 bis 22 Uhr, also auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten, über ein Selbstverbuchungssystem Bücher ausleihen und zurückbringen.

Die Eröffnungsfeier startete um 10.30 Uhr mit einem Apéro vor der Regionalbibliothek und wurde um 11 Uhr ins Pfarreizentrum verlagert. Hans Bachmann, Präsident des Vereins Regionalbibliothek Sursee, begrüßte die Gäste nach einem musikalischen Einstieg des Bläserensembles der Musikschule Region Sursee. Anschliessend hielten Judith Studer-Niederberger, Stadträtin und Bildungsvorsteherin der Stadt Sursee, und Armin Hartmann, Regierungsrat und Direktor des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Luzern, Ansprachen zur Eröffnung. «Die Möglichkeiten der Bibliothek – neu siebenmal 16 Stunden pro Woche – selbstbestimmt nutzen zu können, ist ein Meilenstein», sagt Judith Studer-Niederberger in ihrer Rede. Auch Regierungsrat Armin Hartmann sieht in der Open Library Chancen: «Die Regionalbibliothek Sursee macht heute einen grossen Schritt. Es ist ein Privileg, diesen Schritt als Bildungs- und Kulturdirektor vom Kanton Luzern miterleben zu dürfen».



Luzia von Deschwanden, Leiterin der Regionalbibliothek Sursee, hebt einen weiteren Vorteil der technischen Neuerungen, welche mit der Open Library einher gingen, hervor: «Ziel ist, wieder mehr Zeit für Kundinnen und Kunden bei der Beratung zu haben». Die Selbstverbuchungsstationen und das automatische Rückgaberegale seien auch während den nach wie vor bedienten Öffnungszeiten eine Entlastung für das Bibliotheksteam. Wie das vielversprechende Konzept der Open Library bei der regionalen Bevölkerung ankommt, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.



CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Freitag, 19. Dezember 2025
Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78

TAIZÉFEIER

Pastoralraum Mittleres Wiggertal

13. Dezember 2025 18.00 Uhr

Pfarrkirche Herz-Jesu Egolzwil-Wauwil

Hast du Interesse,
im Animationschor
mitzusingen?



Wir laden dich herzlich dazu ein.

17.00 Uhr Treffpunkt in der Pfarrkirche

Egolzwil-Wauwil

18.00 Uhr Beginn Taizéfeier

KONTAKT

Marcel Hug 079 239 66 83
marcel_hug@bluewin.ch

Thomas A. Friedrich 079 713 92 36
thomas.friedrich@pastoralraum-mw.ch





SENIORENRAT

Vorschau 2026



Geschätzte Einwohnerinnen
und Einwohner

Der Seniorenrat freut sich, Ihnen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für das Jahr 2026 anzukündigen. Reservieren Sie sich bereits heute die Daten. Wir freuen uns auf Sie!

Babyboomer-Generation – die jungen Alten

Die Generation der Babyboomer hat unsere Gesellschaft entscheidend geprägt. Die «jungen Alten» von heute schätzen sich mehrheitlich als gesund ein, und sie sind körperlich, aber auch sozial und kulturell aktiver als frühere Generationen. **Prof. Dr. Francois Höpflinger** geht den zentralen Themen und Fragen dieser Generation nach und zeigt auf, welches die Hintergründe und mögliche Lösungen sind.

Durchführung: **Dienstag, 13. Januar 2026**

Die Stickerin – Lesung mit Schriftstellerin

Margrit Schriber

Die Schriftstellerin **Margrit Schriber** entwirft mit dem Roman «Die Stickerin», geschrieben entlang den Lebensdaten von Maria Antonia Räss, das Lebensgemälde einer Pionierin und unerschrockenen Frau, und erzählt dabei eine Geschichte des 20. Jahrhunderts. Margrit Schriber wurde in Luzern geboren, lebt in Zofingen und in der Dordogne. Sie arbeitete als Bankangestellte, Werbegrafikerin und Fotomodell, bevor sie Schriftstellerin wurde. Ihr umfangreiches literarisches Werk wurde mehrfach ausgezeichnet.

Durchführung: **Dienstag, 10. März 2026**

Die Kunst, 100 Jahre alt zu werden

Ein hohes Alter ist ein weit verbreiteter Wunsch - doch welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich? Die Altersforscherin **Prof. Dr. Sabina Misoch** widmet sich diesen Fragen und zeigt auf, dass Langlebigkeit ein kompliziertes Puzzle ist, das sich aus unterschiedlichen Faktoren zusammensetzt. Dazu gehören u.a. auch die eigene Persönlichkeit, die soziale Interaktion beziehungsweise die soziale Integration.

Durchführung: **Dienstag, 8. September 2026**

Komponisten und ihre Klassik-Werke

Wir lauschen den Klängen unvergesslicher Komponisten wie Chopin, Mozart, Beethoven, Schubert, Liszt und Bach – und kaum bekannte und unterhaltsame Anekdoten aus den Leben dieser Künstler werden Sie

begeistern. Für diesen Anlass konnten wir wiederum **Fredy Staudacher** gewinnen, der mit seinem Referat im vergangenen Jahr einen Blick auf Schweizer Maler und ihre Bilder warf und grossen Anklang fand.

Durchführung: **Dienstag, 10. November 2026**

- Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ausschreibungen auf unserer Webseite <https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen> sowie in der EGOLZWILER SICHT, im WAUWILER INFO und im PFARREIBLATT bzw. Pfarreikasten
- Die Informationsveranstaltungen finden in der Regel nachmittags im Pfarreiheim der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

60PLUS

Einladung zur Adventsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns, Sie herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier einladen zu dürfen! Geniessen Sie mit uns eine besinnliche und frohe Zeit und lassen Sie sich auf die Feiertage einstimmen.

Donnerstag, 11. Dezember 2025
um 11.15 Uhr im Pfarreiheim

Wie in den Jahren zuvor erwartet Sie ein festliches und unterhaltsames Programm. Die Kosten für das Mittagessen inklusive Dessert, Mineralwasser und Kaffee sowie Lottokarten betragen Fr. 25.–. Der Wein wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Gerne nimmt Anita Blättler, Wauwil (Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch) die Anmeldungen bis am **Donnerstag, 4. Dezember 2025** entgegen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Tag mit uns verbringen.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Das Leitungsteam mit seinen Helfer*innen

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2026

Das Leitungsteam von 60plus fit und froh dankt allen Seniorinnen und Senioren für die Teilnahme an unseren Aktivitäten und Begegnungen.

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Festtage, wunderschöne Momente zum Geniessen und einen guten Start im Neuen Jahr.

Weihnachtsbaumverkauf Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Die Jungwacht bietet auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaumverkauf an. Dieser findet am Samstag, **20. Dezember 2025**, ab **13:30 Uhr**, auf dem Parkplatz des Gasthauses St. Anton statt. Besorgen Sie sich einen heimischen Weihnachtsbaum aus den Santenberger Waldungen. Erhältlich sind frisch geschlagene Rot- sowie Weisstannen.

Die Jungwacht freut sich, jeder geschlagenen Tanne ein vorübergehend weihnachtliches Heim zu schenken.

www.jungw8.com



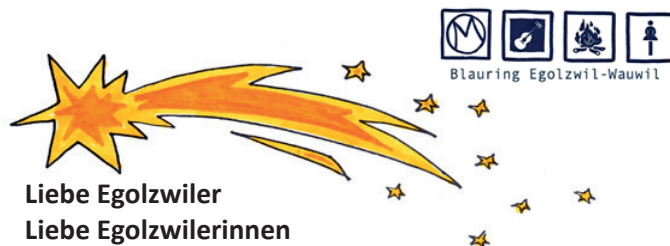
GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 13. Dezember 2025**, um **16.30 Uhr** laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Wir freuen uns auf euren Besuch.
Team Fiire met de Chliine

BLAURING



Liebe Egolzwiler
Liebe Egolzwilerinnen

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der jeweils nach Neujahr stattfindet. Die Sternsinger verkünden singend die Geburt Christus und bringen den Dreikönigssegens ins Haus. Der Schriftzug «C+M+B» bedeutet «Christus Mansionem Benedicat» und heisst übersetzt «Gott beschütze dieses Haus».

Seit vielen Jahren ziehen die Sternsingerinnen des Blauring Egolzwil-Wauwil Anfang Januar durch unsere Dörfer und besuchen einige Quartiere.

Nähere Informationen erhalten Sie im Entsendungsgottesdienst vom Samstag, 3. Januar 2026. Ein kleiner Teil wird noch unserer Blauringkasse zugutekommen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Route der Sternsingerinnen:
Freitag, 2. Januar 2026, 18.30 – 21.00 Uhr

Egolzwil

- Geissacher, Baumacher, Schlössliweg
- Engelbergstrasse, Alpenblick, Haldenweg

Wauwil

- Engelberg, Waldegg
- Wendelinsmatte, Sonnenblick



Samstag, 3. Januar 2026, 18.30 – 20.30 Uhr

Egolzwil

- Gehren, Gewerbestrasse
- Steinacher, Moss matt

Wauwil

- Pilatusweg, Bahnstrasse
- Glasiweg

Entsendungsgottesdienst der Sternsingerinnen (Kinder- und Jugendgottesdienst):

Samstag, 3. Januar 2026, 17.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Egolzwil

Wir freuen uns, den Dreikönigssegens und unsere Lieder auch in Ihr Haus bringen zu dürfen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Blauring Egolzwil-Wauwil



VOLKSTHEATER

D'Erbe vom Mühlhof –
Das Volkstheater Wauwil dankt!



Am 26. Oktober geisterte es zum letzten Mal auf der Bühne im Zentrum Linde in Wauwil. Das VTW blickt auf eine erfolgreiche Spielsaison zurück.

Das Volkstheater Wauwil bedankt sich herzlich bei allen Besuchenden, die die sechs Aufführungen mit ihrem Lachen und Applaus unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren und Gönner, ohne die solche Produktionen nicht möglich wären.

Lassen Sie die schönsten Momente rund um das Stück nochmals auf unserer Webseite www.vtw.ch Revue passieren.

Die Vorbereitungen für die nächste Saison sind bereits angelaufen. Im November und Dezember 2026 wird die «Kleine Hexe» in Wauwil zu Gast sein. Freuen Sie sich schon jetzt darauf, verzaubert zu werden. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Theatergrüsse
Volkstheater Wauwil



Quelle: Pascal Hochstrasser / Vianty GmbH

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien: Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Familientreff Dezember



Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüssen zu dürfen.

Kinder, Eltern oder Grosseltern treffen sich von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die Aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.

Datum: Montag, 1. Dezember 2025

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Preis: kostenlos, die Aktiven Familien stellen ein Kässeli auf und freuen sich über einen freiwilligen Zustupf

Anmeldungen bitte bis am Samstagmittag, 29. November 2025 an: Nathalie Kaufmann, Telefon 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Voranzeige Januar 2026

- Lotto im Pfarreiheim, Mittwoch, 14. Januar 2026, 14.30 – 16.30 Uhr
- Nächster Familientreff, Freitag, 16. Januar 2026, 09.00 – 11.00 Uhr



Wir von den Aktiven Familien Egolzwil-Wauwil wünschen euch ganz schöne und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Herzlichen Dank für euer zahlreiches Erscheinen an unseren Anlässen. Wir freuen uns auf viele tolle Erlebnisse und Aktivitäten mit euch im neuen Jahr!

TV SANTENBERG

Vereinsmeisterschaft 2025



Am 15. November fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft des TV Santenberg statt. Kinder, Jugendliche und Aktive traten gruppenweise in verschiedenen Turnieren gegeneinander an und zeigten viel Einsatz und Freude.

Nach den Spielturnieren folgte die beliebte Plauschstaffete, bei der die Gruppen nochmals gegeneinander antreten konnten. Bei der anschliessenden Rangverkündigung wurden die besten Gruppen sowie die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Riegen verkündet.



Bei den Finalspielen traten alle Erstplatzierten der Riegen gegeneinander an, wobei sich Ylea Arnold aus der Jugi 1&2 durchsetzte und Vereinsmeisterin wurde.

Zum Abschluss ging der Nachmittag für die Kinder zu Ende und die Aktiven liessen den Anlass gemütlich bei einem gemeinsamen Spaghettessen ausklingen.

JVA WAUWILERMOOS

Krippe im Wauwilermoos

Ab Mittwoch 24. Dezember 2025 ist die Krippeninstallation im Schüürli beim Moos-Wäldli für Besucher frei zugänglich. Abends ist die Krippe im Stall mit Laternen beleuchtet und lässt Weihnachtsstimmung aufkommen. Draussen, zwischen Hirten und Schafen, lässt es sich am Feuer gut reden oder sinnieren.

Frohe Festtage wünschen Ihnen
Die Mitarbeitenden
der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos



Singen plus Geniessen



Sonntag 07. Dezember 17:00–20:30 Uhr
(vor Feiertag 8. Dezember / Maria-Empfängnis)

Mangerie/Gehren, Egolzwil

Zu unserem öffentlichen Jahresschluss-Singen sind alle singfreudigen herzlich eingeladen. Singen macht glücklich, befreit, erheitert und ist gesundheitsfördernd. Begleitet wird dieses freie Singen von den beliebten Gitarristen Chregu Schrag (Gettnau) und Isidor Roos (Nebikon). Lassen Sie sich auch durch spontane Gesangseinlagen überraschen. Dieses unterhaltsame Singen in gemeinsamer Runde ist verbunden mit einem feinen «Suppennacht».

Ab 18.30 Uhr bietet das Mangerie-Team eine nahrhafte Gerstensuppe ohne oder mit Würstli (Fr. 12.- bzw. 15.-) oder Cervelats (Fr. 5.-) zum Bräteln am Cheminée, exkl. Getränke und etwas Süßem zum Ausklang an. Der Verein «Kultur im Zentrum» freut sich auf viele Singfreudige aus nah und fern. Liedertexte stehen zur Verfügung, Türkollekte.

Mit freundlichen Willkommgrüssen
«Kultur im Zentrum» Präsident: Toni Vonmoos
Rückfragen 079 594 92 99 / info@kulturimzentrum.ch

KULTUR IM ZENTRUM | *MangeRIE*



KULTUR IM ZENTRUM

Save the date

KULTUR IM ZENTRUM

Foto-Ausstellung: **zuhauSee**

16. – 18. Januar 2026

Foyer Schulhaus Egolzwil

Fotografisches Portrait des **Egolzwilersees**.

Und ein Betrachten der Frage: **Was ist Zuhause?**

Ausführliche Informationen in der nächsten Ausgabe.



NAVO

NAVO-Nistkästen: Bereit für den Bezug im neuen Jahr



Im November war der NAVO wieder unterwegs, um Nistkästen zu reinigen und in Schuss zu bringen.



An einem kühlen Samstagmorgen waren über 20 Erwachsene und Kinder, davon viele aus der Jugendgruppe, unterwegs im Moos und am Santenberg. Mit Teleskopstangen hängten sie die Kästen aus ihrer Aufhängung aus und brachten sie zu Boden, wo sie mit Spachtel rausgeputzt, auf Schäden kontrolliert und dann wieder aufgehängt wurden. Bereit für den Wiederbezug im neuen Jahr.

Bei jedem Nistkasten wurde ausserdem protokolliert, wer darin gebrütet hatte und ob es sonstige Auffälligkeiten gab. In diesem Jahr wurden deutlich weniger tote Küken oder auch unausgebrütete Gelege gefunden als in vorigen Jahren.

Warum sollen Nistkästen überhaupt gereinigt werden?

Vögel sollen in der folgenden Brutsaison wieder darin brüten können, ohne Probleme mit zurückgebliebenen Ungeziefer, Parasiten o.ä. zu bekommen. Ebenso kann altes Nistmaterial im Nistkasten dazu führen, dass das im Frühjahr neu gebaute Nest zu hoch im Nistkasten liegt – dies erleichtert Nesträubern den Zugang zu den Küken.

Bild: Florian Weingartner

Text: Florian Weingartner, Marlène Wenger und Ruedi Baumann

Weitere Infos vom NAVO

- Jahresprogramm 2026
- Kursangebote



MÄNNERTURNVEREIN EGOLZWIL

**Männerriege Egolzwil:
neue Riege des TV Santenberg**



Wichtiger Entscheid der Männerturner Egolzwil an der 51. Generalversammlung in der Mangerie Egolzwil: Sie werden mit dem Turnverein Santenberg fusionieren und da eine eigenständige Riege bilden. Kassier Beat Erni demissionierte nach 24 Jahren und wurde durch Thomas Agner im Vorstand ersetzt.

Die 51. Generalversammlung schloss das gefeierte Jubiläumsjahr «50 Jahre MTV» würdig ab. Als ganz grosses Danke für die diversen, gelungenen Jubiläumsaktivitäten an die Organisatoren und den Vorstand besuchten ausnahmslos alle Mitglieder die diesjährige GV. Darunter auch die drei Gründungsmitglieder Klaus Wermelinger, Siegfried Zieher und Josef Bammert, sowie Beat Erni, der auch 50 Jahre Mitglied ist, aber erst einige Wochen nach der Gründungsversammlung dem Verein beitrug. Die statutarischen Geschäfte wurden im Schnelldurchlauf zur Kenntnis genommen und einstimmig verabschiedet. Präsident Stefan Kaufmann schaute im Jahresbericht auf einige markante Höhepunkte des Jubiläumsjahres zurück, wie beispielsweise auf die dreitägige Vereinsreise, Kilbi-Raclette, Neujahrsapéro in Willisau, Schneeschuhwanderung, sowie auch auf sportliche Tätigkeiten wie Vereinsmeisterschaft, Kegeln, Wanderungen und Aktivitäten in der Turnhalle. Die Kasse schliesst mit rund 3000 Franken zwar viel besser als budgetiert ab, aber wegen den Jubiläumsaktivitäten mit rund 5000 Franken im Minus. Das diesjährige Budget sieht aber wieder schwarze Zahlen vor. Einem Austritt (Wohnortswechsel) standen zwei Eintritte von engagierten Neu-Mitgliedern entgegen.

Kassier Beat Erni demissionierte nach 24 Jahren. Mit grossem Geschick und gestrenger Budgetkontrolle hatte er die Riegenkasse jederzeit im Griff gehabt. Mit grossem Applaus und einem schönen Geschenk dankten ihm die Turner für sein langjähriges Finanz-Engagement. Als sein Nachfolger nimmt Thomas Agner Einsitz in den Vorstand. Für Revisor Franz Montavon (14 Jahre) übernimmt neu Peter Vonarburg.

Mit dem TV Santenberg ans Turnfest 2026

Einstimmig und ohne jegliche Diskussionen wurden der Fusionsvertrag und das Vereinsreglement für den Zusammenschluss mit dem TV Santenberg genehmigt. Die Egolzwiler Männerturner sind bereits zwei Male beim Turnerabend mit den Santenberglern auf der Bühne gestanden und haben sich so erstmals näher kennen gelernt. Nach der Zustimmung des TV Santen-

berg anlässlich dessen GV von Ende November wird dann der Zusammenschluss ab Neujahr 2026 Tatsache sein. Die Männerturner bleiben aber eine Unterriege mit eigenem Vorstand, werden aber bereits im nächsten Juni mit dem TV Santenberg das Turnfest in Seengen besuchen. Alle sind überzeugt, dass mit diesem Zusammenschluss beide Vereine profitieren und gestärkt in die Zukunft gehen werden.



Die Gründungsmitglieder Siegfried Zieher (vorne), Josef Bammert (rechts) und Klaus Wermelinger (Mitte) sowie Beat Erni, der ebenfalls 50 Jahre im Verein ist und davon 24 als Kassier geamtet hat.



Neue Amtsinhaber: Peter Vonarburg (Revisor) und Thomas Agner (Kassier, rechts)



FEUERWEHR WAUWIL-EGOLZWIL

Feuerwehrübung Wauwil-Egolzwil: Einsatz unter realitätsnahen Bedingungen



Am Freitag, 24. Oktober 2025, führte die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil eine anspruchsvolle Einsatzübung beim Übungsobjekt der Zimmerei Team Egolzwil durch. Ziel war es, unter möglichst realistischen Bedingungen die Zusammenarbeit und Einsatzabläufe für den Ernstfall zu trainieren.

Das Szenario: Ein Brand in der Fertigungshalle der Zimmerei mit starker Rauchentwicklung und mehreren vermissten Personen. Die Feuerwehrleute rückten unter Atemschutz in das verrauchte Gebäude vor, um die Vermissten zu lokalisieren und zu retten. Eine Person wurde über eine Schiebeleiter vom Balkon in Sicherheit gebracht – ein eindruckliches Beispiel für die Vielseitigkeit der eingesetzten Rettungsmittel. Alle geretteten Personen wurden anschliessend der Sanitätsabteilung übergeben und professionell betreut.



Parallel dazu wurde die Wasserversorgung über den neuen Schlauchverleger ab dem Hydranten in der Kreuzmatt sichergestellt – eine logistisch zentrale Komponente des Einsatzes. Um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten, sperrte die Einsatzleitung den betroffenen Strassenabschnitt. Der Verkehr wurde über die Kreuzmatt und Wauwiler Champignons umgeleitet.

Die Übung verlief erfolgreich und unterstrich einmal mehr die Bedeutung regelmässiger Trainings für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. Im Anschluss trafen sich die Beteiligten zum gemeinsamen Nachessen im Restaurant St. Anton, wo der intensive Übungsabend in kameradschaftlicher Atmosphäre seinen Ausklang fand.

Die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil bedankt sich herzlich bei allen mitwirkenden Kameradinnen und Kameraden, bei Herrn Liberat Erni vom Zimmerei Team Egolzwil für die Bereitstellung des Übungsobjekts sowie beim Team des Restaurants St. Anton für die freundliche Bewirtung.



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt,
079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch

Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.

Keine Ausreden!

MITMACHEN!

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil



BIFFIG AG, SCHÖTZ

Würdevoller Gedenkgottesdienst



Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, fand im Zentrum Biffig erstmals ein Gedenkgottesdienst für die im vergangenen Jahr verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner statt. Alle Angehörigen waren herzlich eingeladen, um gemeinsam zu erinnern, zu danken und Trost zu finden.



In einer feierlichen und zugleich tröstlichen Atmosphäre gestaltete Pfarrer Barna den Gottesdienst mit einfühlsamen Worten. Für jede verstorbene Person wurde eine Kerze angezündet, ein Zeichen des Lichts und der bleibenden Erinnerung. Zudem erhielt jede Familie eine Rose als Symbol der Liebe und des Gedenkens.



Musikalisch wurde die Feier vom Flötenensemble unter der Leitung von Heidi Barmet umrahmt. Mit ihren sanften Klängen verliehen die Musikerinnen dem Anlass eine besonders stimmungsvolle Note. Die Fürbitten wurden von Mitarbeitenden, einer Angehörigen, der Bewohnerin Doris Meier sowie dem Heimleiter gelesen.

Ein schöner Ausdruck der Verbundenheit zwischen Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und der Heimleitung.

Der Gedenkgottesdienst war ein würdiger Moment des Innehaltens und Erinnerns, ein Zeichen dafür, dass die Menschen, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind, in unseren Herzen weiterleben.

Zukunftstag



Im Rahmen des nationalen Zukunftstages vom 13. November 2025, haben Kinder und Jugendliche einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Berufsgruppen im Zentrum Biffig erhalten.

Die Teilnehmenden begleiteten ihre Eltern oder Geschwister durch den Arbeitsalltag und lernten verschiedene Bereiche kennen. Von der Pflege, der Administration über das Facility Management bis hin zur Gastronomie. In allen Abteilungen wurden wir tatkräftig unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen zeigten grosses Interesse und stellten viele Fragen, die zu lebendigen und wertvollen Gesprächen führten.

Dabei konnten sie hautnah erleben, wie vielfältig und abwechslungsreich die Aufgaben in unserem Betrieb sind. Gleichzeitig wurde sichtbar, wie wertvoll und engagiert die Arbeit ist, die ihre Eltern oder Geschwister täglich leisten. Wir hoffen, dass wir bei den jungen Gästen Interesse wecken und ihnen zeigen konnten, wie viele spannende Möglichkeiten es in der Biffig AG gibt.

Gemeindeverband Schwimmbad Stämpfel
Stämpfelstrasse
6244 Nebikon

Tel. 062 756 25 13 – Email info@badinebikon.ch – www.badinebikon.ch



Vorverkauf Saisonkarten

2026



Die Badesaison 2025 ist bereits Vergangenheit. Der schönen Erinnerungen und die warmen Badetage bleiben in bester Erinnerung. In den kalten Wintermonaten wachsen jedoch das Bedürfnis und die Sehnsucht nach Wärme, Sonne und Baden.

Auch dieses Jahr haben Sie Gelegenheit, Saisonkarten und 10er-Abos für die Badesaison 2026 bereits im Dezember zu beziehen. Dies ist mit unserem Online-Shop auf unserer Webseite www.badinebikon.ch einfach und bequem möglich.

Machen Sie Ihren Eltern, Grosseltern, Kindern, Patenkindern oder Freunden ein sinnvolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Von diesem Geschenk profitieren die Beschenkten einen ganzen Sommer lang und werden Ihre sonnige Freude haben.

Auch für Firmen, die Ihren Mitarbeitern in der arbeitsfreien Zeit die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, Entspannung oder Erholung bieten möchten, gibt es bei uns interessante Angebote. (Kontaktieren Sie uns)

Die Preise für die Saisonkarten und 10er-Abos bleiben gleich wie in der Bade-Saison 2025!
Sie sehen diese unter: www.badinebikon.ch

Wer seine Saisonkarten oder 10er-Abo im Vorverkauf (bis 12. Dezember 2025) sichert, erhält zusätzlich einen Gutschein vom Badi Beizli im Wert von Fr. 10.00 und ein Wahren-Gutschein von der Brunnmatt Drogerie, im Wert von Fr. 5.00.

Die Bestellungen können bis Freitag, 12. Dezember 2025 telefonisch oder per Mail gemacht werden. Oder Sie erstellen die Saisonkarte oder das 10er-Abo selber im Online-Shop.

Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie die Saisonkarten und 10er-Abos abholen können.
Für die Saisonkarten und 10er-Abos sind Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum des Karteninhabers anzugeben.

> Schwimmbad Stämpfel Nebikon / Tel.: 062/756 25 13 / E-Mail.: info@badinebikon.ch
> Hubert Frei, Badmeister / Tel. Mobil 079 658 53 80

Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Wir laden Sie herzlich zu einem **gemütlichen Jass-Nachmittag** am **Sonntag, 14. Dezember, ab 13.30 Uhr (Jassbeginn 14.30 Uhr)** im Gasthof Moosmatt ein und freuen und auf zahlreiche Jasser.



Allen Einwohnerinnen und Einwohnern wünschen wir eine **besinnliche Adventszeit, frohe und gnadenreiche Weihnachten** sowie einen spannenden Wechsel in **ein gefreutes und glückbringendes neues Jahr.**

Namens des Vorstandes Die Mitte Egolzwil

Pius Bernet
Co-Präsident

Eveline Vogel
Co-Präsidentin



E-Mail: info@diemitte-egolzwil.ch; Webseite: www.diemitte-egolzwil.ch
Co-Präsidentin: Eveline Vogel – Moosmatt 1 – 6243 Egolzwil – 079 211 97 93
Co-Präsident: Pius Bernet – Rainacher 29 – 6243 Egolzwil – 079 602 14 23

FDP
Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01

info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch

Bewegende Anlässe der FDP. Die Liberalen Egolzwil

Rückblick

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Die zweite Jahreshälfte der FDP. Die Liberalen Egolzwil war sehr **bewegend**. Dies zeigte sich in unterschiedlichen Dimensionen, denn bei jedem Anlass war es anders.



Beim Zukunfts-Apéro **bewegten** wir uns auf Wauwil zu. Zusammen mit unseren Gästen aus der Nachbargemeinde diskutierten wir über gemeinsame Projekte und Ideen, wie wir die Zukunft der beiden Gemeinden gestalten können. Grundsätzlich sind wir der Ansicht, dass man gemeinsam mehr erreichen kann, vor allem, wenn alle am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen.

An der Chilbi Egolzwil waren wir mit einem neuen Spiel auf dem Platz. Viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen schossen zum ersten Mal einen Eisstock, um mit viel Schwung die Plättli am Ende der Bahn zu treffen. Wenn sie richtig getroffen wurden, **bewegten** sich die Plättli, um anzuzeigen, wie viele Punkte erzielt wurden.



Zusammen mit der FDP Wauwil führten wir die Delegiertenversammlung der FDP Luzern durch. Deshalb reisten aus dem ganzen Kanton die Delegierten nach Egolzwil. Nebst der Parolenfassung zu den Abstimmungen gab es einen **bewegenden** Einblick in die bilateralen Verträge, wie sie mit der EU ausgehandelt wurden. Helene Budliger Artieda war selbst an den Verhandlungen beteiligt und wusste daher genau, wie diese abgelaufen sind.

Ausführliche Berichte und mehr Bilder sind auf der Homepage der FDP Egolzwil zu finden.



Wir wünschen Ihnen festliche Tage, die Herz und Geist **bewegen** und neue Energie für das kommende Jahr schenken.

PFGM^{GmbH}



Priorität – Ihre Gesundheit

Gesundheit ist das schönste Geschenk

Verschenke Bewegung, Kraft & Entspannung.
Mach deinen Liebsten eine Freude – mit einem
Gutschein für Massage oder Fitness. Für Körper,
Geist und Wohlbefinden.

Das perfekte Geschenk zur Weihnachtszeit .

Erhältlich bei uns vor Ort.





elkonelektro


Wir wünschen Ihnen
zauberhafte Festtage mit viel
Zeit für **Gemütlichkeit**.

Frohe Weihnachten
und ein **glückliches** neues **Jahr**.

Betriebsferien 23.12.2025 – 04.01.2026
Ab Montag, 5. Januar 2026, ist
unser Team wieder für Sie im Einsatz.



elkon GmbH
Daniel Hunkeler
Bahnstrasse 3, 6242 Wauwil
Tel. 041 980 00 40
elkon-hunkeler@bluewin.ch



eigenbrötler

Unsere Öffnungszeiten bis Weihnachten

Jeweils samstags und sonntags von 7.00 bis 11.00 Uhr
6./7./13./14./21./22. Dezember
Mittwoch, 24. Dezember

Über die Feiertage geschlossen
25. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026.

Ab Samstag, **10. Januar 2025** wieder geöffnet.

Reservationen für den 24. Dezember
Bitte bis 22. Dezember vorbestellen:
Telefonisch 041 980 32 12
Mail: info@eigenbroetler.info

Wir danken Ihnen und Ihren Lieben und wünschen
ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das
neue Jahr!

Daniel Amrein und Mitarbeitende
Dorfstrasse 10, www.eigenbroetler.ch

LOTTO

SAMSTAG, 10. JANUAR 2026
GEMEINDEZENTRUM EGOLZWIL

LOTTO AB 20.00 UHR
TÜRÖFFNUNG 18.30 UHR
WARME KÜCHE
NUR BARGELD AKZEPTIERT

Gesamtpreis-Summe:
Fr. 20'000.-



Zu vermieten im Steinacher 27 in Egolzwil

2 Zimmer Wohnung

Mietzins CHF 850.— inkl. NK

Schöne, gemütliche Einliegerwohnung mit
kleinem Aussenbereich sowie Autoabstellplatz.

Bezug per 01. Januar 2026 oder nach Vereinbarung.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Pascal Muff, Tel. 078 825 34 50

Einstellhallenplatz zu vermieten Dorfchärn 1

078 207 42 62

Neueröffnung

Donnerstag, 4. Dezember, 14.00 Uhr



Willkommen im Gasthof «Moosmatt» Egolzwil

Ab Donnerstag, 4. Dezember, nachmittags sind Gäste aus nah und fern in unserem neubenannten Gasthof «Moosmatt» (vormals «Duc») herzlich willkommen. Sie sollen sich in der wiedereröffneten Dorfwirtschaft mit heimeliger Ambiance wohlfühlen und eine gutbürgerliche Schweizer Küche und preiswerte Getränke geniessen können.

Die Öffnungszeiten:

- Montag bis Samstag 8.00 – 24.00 Uhr, jeden 3. Samstag im Monat ab 19 Uhr «Stubete»
- Sonntag 9.00 – 21.00 Uhr
- Ruhetage: Mittwoch ganztags bis Donnerstag 14.00 Uhr sowie jeder dritte Sonntag im Monat

Öffnungszeiten an den Feiertagen

24. – 25. Dez. und 31. Dez. – 1. Jan.: geschlossen
26. Dez. und 2. Jan.: 9.00 – 21.00 Uhr

Info: Samstagabend 6. Dez. ab ca. 19.00 Uhr, Örgelimusik

Unser Gasthof Moosmatt liegt verkehrsmässig an guter Lage und kann 5 Doppelzimmer anbieten. Die schöne Gaststube mit Stammtisch, die beschattete Gartenschau, der helle Wintergarten und flexibel nutzbare Lokale mit 10 bis 90 Sitzplätzen eignen sich ideal für Familien-, Vereins- und Firmenanlässe oder spontane Gruppenbesuche.

Auskünfte und Reservationen:

gasthof-moosmatt@bluewin.ch, Tel. 041 980 50 80 (ab 1. Dez.)

Freudlich willkommen:

Gastwirtin Regina Lustenberger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



EINSIEDLER BIER

Hyundai
i10 1.0 Origo
Automat
20'600.–

AUTO LOTTO



Dauerkarten
Fr. 25.–

Sa, 27. Dez.
19.30 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

Super-Match Preise:
Türöffnung
18.00 Uhr

- Reisegutschein Traumreisen Fr. 1100.–
- Reisegutschein Traumreisen Fr. 550.–
- Reisegutschein Camper-Koenig Fr. 600.–
- 2 x E-Bike Bulls Cross Lite EVO 1 je Fr. 3299.–
- Gratis-Verlosung mit Goldvreneli

Diverse Elektrogeräte, TV usw., Gefüllte Karotten, Geschenkkörbe
Kein Preis unter Fr. 60.– | Einzelkarte Fr. 2.– | Erster Gang zwei Karten gratis | Kein Gang unter Fr. 1000.–



EP-Graber
Pneumatik, Stahl, Metallbau
Göldlinstrasse 4, 620 Sursee
041 921 15 50
info@ep-graber.ch
www.ep-graber.ch



**wohn
akustik**
wo Ruhe entsteht



**Besinnliche Weihnachten, erfolgreichen
Start ins 2026 mit Glück, Gesundheit
und Freude - dies wünschen wir Ihnen**



Jöri - unverwechselbar persönlich!



**Redaktionsschluss
für Januar-Ausgabe**

**Freitag,
12. Dezember 2025
9.00 Uhr**



**Wein trifft
Köstlichkeiten...**

**DONNERSTAGS & FREITAGS
AB 17:30 UHR**

Willkommen beim Stanton Pop-up
– der entspannten Oase in Egolzwil.
Kühle Drinks, Wein und Spezielles aus der
Küche warten auf Dich – ideal, um gemeinsam
zu geniessen.

Was passiert im Dezember
Do. 04. und Fr. 05. Dezember Cordonbleu

ab dann ist für dieses Jahr Schluss

Wir sind ab dem 08. Januar 2026 Donnerstag-
und Freitagabend wieder für Euch da.

Der Stanton Pop-up lädt ein zum Verweilen,
Auftanken und Innehalten.

www.stantonpop-up.ch

Dorf 6 - Egolzwil

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23 / Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 076 297 05 20,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarresekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr
Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH
Panoramastr. 2, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32

info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60

www.alter-lu.ch, Anlaufstelle und Dienstleistungen rund ums Thema Alter

Plattform der Dienststelle Soziales und Gesellschaft



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- und Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit online Anmeldung
unter: www.sobz-willisau-wiggertal.ch/
dienstleistungen/muetter-vaeterberatung-
fruehe kindheit/beratungszentrenterminbuchen
Tel. Beratung Montag – Donnerstag von
08.30–11.30 Uhr, Telefon 041 972 56 30



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, Telefon 041 984 23 00

**Ambulante Krankenpflege/Spitex,
Hauswirtschaft und Fahrdienst**



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



Dezember

Mo 1.	09.00-11.00	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Familientreff; Pfarreiheim
Mo 1.	19.30-21.30	FDP.Die Liberalen Egolzwil: Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen Egolzwil; Singsaal, Zentrum Oberdorf
Fr 5.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ässe»; Pfarreiheim
Sa 6.		St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil: Samichlauseinzug 45-Jahr Jubiläum; Schulhausareal
So 7.		St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil: Samichlaus Hausbesuch; Familien
So 7.	17.00 Uhr	Kultur im Zentrum: Singen plus Geniessen; Mangerie/Gehren
Mo 8.		Schulen: schulfrei (Maria Empfängnis);
Mo 8.		St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil: Samichlaus Hausbesuch; Familien
Di 9.		St. Nikolausgesellschaft Egolzwil-Wauwil: Samichlaus Hausbesuch; Familien
Mi 10.	20.00	Gemeinde Egolzwil: Budgetgemeindeversammlung; Zentrum Oberdorf
Do 11.	11.15	60plus Egolzwil-Wauwil: Adventsfeier; Pfarreiheim
Sa 13.	16.30 Uhr	Fiire met de Chliine; Pfarreiheim
Sa 13.	18.00	Pfarrei Egolzwil-Wauwil: Taizé-Gottesdienst; Kirche
So 14.	09.30-11.30	Chind aktiv: Ä Halle wo's fägt; Zentrum Linde Wauwil
Fr 19.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 19.	09.00-11.00	Café International; Pfarreiheim
Sa 20.		Schulen: Beginn Weihnachtsferien
Sa 20.	13.30	Jungwacht: Weihnachtsbaumverkauf; Parkplatz Gasthaus St. Anton
Do 25.	10.00	Kirchenchor Egolzwil-Wauwil: Weihnachtsmesse; Kirche
Sa 27.		FC Wauwil-Egolzwil: Auto-Lotto; Sport-und Freizeitanlage Moos

Voranzeige Januar

So 4.		Schulen: Ende Weihnachtsferien
So 4.		Gemeinde Egolzwil: Neujahrsapéro mit Vergabe goldener Stern
Fr 9.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr inkl. Gratis-Christbäumeabfuhr

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00–11.30 Uhr	
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–11.30 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.